

Artikel-Nr.: KG901X7ADJ10 OutdoorOil Pine/Bangkirai
Druckdatum: 09.02.2017 Bearbeitungsdatum 01.02.2017 DE
Version: 3.2 Ausgabedatum 01.02.2017 Seite 1 / 10

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikatoren

Artikelnr. (Hersteller/Lieferant): KG901X7ADJ10
Bezeichnung des Stoffes oder des Gemischs: OutdoorOil Pine/Bangkirai
Stat. Warennummer 32081090

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:

Farbe und/oder Farbzubehörstoffe

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nicht zum Versprühen/Versprühen verwenden.
Produkt ist nicht für die private Verwendung bestimmt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Berger-Seidle GmbH
Parkettlacke - Klebstoffe - Bauchemie
Maybachstraße 2
67269 Grünstadt
Telefon: 06359 / 8005-0
Telefax: 06359 / 8005-50

Auskunft gebender Bereich:

Labor
E-Mail: sicherheitsdaten@berger-lacke.de

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer: 06359 / 8005-70
Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

2.2. Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme

Gefahrenhinweise

nicht anwendbar

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

enthält:

nicht anwendbar

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EUH208 Enthält Cobalt-bis-(2-ethylhexanoat); Phthalsäureanhydrid; Kohlenwasserstoffe, C10-13 n-Alkane, Isoalkane, ringförmig, <2% Aromaten. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3. Sonstige Gefahren

Selbstentzündung durch Autoxidation von mit dem Produkt getränkten Lappen möglich. (Ebenso Stäube und sonstige getränkte Gegenstände). Das Produkt selber ist nicht selbstentzündlich.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Produktbeschreibung / Chemische Charakterisierung

Artikel-Nr.: KG901X7ADJ10 OutdoorOil Pine/Bangkirai
Druckdatum: 09.02.2017 Bearbeitungsdatum 01.02.2017
Version: 3.2 Ausgabedatum 01.02.2017

DE
Seite 2 / 10

Beschreibung Öle/Wachse, lösemittelreich, entaromatisiert

Gefährliche Inhaltsstoffe

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

EG-Nr. CAS-Nr. INDEX-Nr.	REACH-Nr. Chemische Bezeichnung Einstufung: // Bemerkung	Gew-%
918-481-9	01-2119457273-39-XXXX Kohlenwasserstoffe, C10-C13 n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten Flam. Liq. 4 H227 / Skin Irrit. 3 H316 / Asp. Tox. 1 H304	25 - 50
927-632-8 64742-47-8	01-2119457736-27-XXXX Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten Asp. Tox. 1 H304	12,5 - 20
918-167-1	01-2119472146-39-XXXX Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Iso-Alkane, <2% Aromaten Flam. Liq. 3 H226 / Asp. Tox. 1 H304	5 - 10
252-104-2 34590-94-8	01-2119450011-60-XXXX Dipropylenglykolether Stoff mit einem gemeinschaftlichen Grenzwert (EG) für die Exposition am Arbeitsplatz.	2,5 - 5
245-018-1 22464-99-9	01-2119979088-21-XXXX 2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz Repr. 2 H361	< 0,5
205-250-6 136-52-7	01-2119524678-29-XXXX Cobalt-bis-(2-ethylhexanoat) Eye Irrit. 2 H319 / Skin Sens. 1 H317 / Repr. 2 H361 / Aquatic Acute 1 H400 / Aquatic Chronic 3 H412	< 0,5

Zusätzliche Hinweise

Vollständiger Wortlaut der Einstufungen: siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Bei Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort ärztlichen Rat einholen. Betroffenen ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel, (Wasser)

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

scharfer Wasserstrahl

Artikel-Nr.:	KG901X7ADJ10	OutdoorOil Pine/Bangkirai	
Druckdatum	09.02.2017	Bearbeitungsdatum	01.02.2017
Version	3.2	Ausgabedatum	01.02.2017
			DE
			Seite 3 / 10

5.2. **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

5.3. **Hinweise für die Brandbekämpfung**

Atemschutzgerät bereit halten. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Von Zündquellen fernhalten. Den betroffenen Bereich belüften. Dämpfe nicht einatmen.

6.2. **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

6.3. **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen.

6.4. **Verweis auf andere Abschnitte**

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. Das Tragen antistatischer Kleidung einschließlich Schuhwerk wird empfohlen. Böden müssen elektrisch leitfähig sein. Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieser Zubereitung nicht einatmen. Einatmen von Schleifstäuben vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Dämpfe sind schwerer als Luft. Dämpfe bilden mit Luft explosive Gemische.

7.2. **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung. Behälter dicht geschlossen halten. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Böden müssen den "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen (TRBS 2153)" entsprechen.

Zusammenlagerungshinweise

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Hinweise auf dem Etikett beachten. In gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen 15 °C und 25 °C lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Alle Zündquellen entfernen. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Lagerklasse

(VCI-Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien): 10

7.3. **Spezifische Endanwendungen**

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

Branchenlösungen

Giscode Ö60 Öle/Wachse, lösemittelreich, entaromatisiert

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Artikel-Nr.: KG901X7ADJ10 OutdoorOil Pine/Bangkirai
Druckdatum: 09.02.2017 Bearbeitungsdatum 01.02.2017
Version: 3.2 Ausgabedatum 01.02.2017

DE
Seite 4 / 10

8.1. Zu überwachende Parameter Arbeitsplatzgrenzwerte

Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten

EG-Nr. 927-632-8 / CAS-Nr. 64742-47-8

RCP-TWA, Langzeitwert: 1200 mg/m³; 133 ppm

Dipropylenglykoldimethylether

EG-Nr. 252-104-2 / CAS-Nr. 34590-94-8

AGW, Langzeitwert: 310 mg/m³

AGW, Kurzzeitwert: 50 mg/m³

2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz

EG-Nr. 245-018-1 / CAS-Nr. 22464-99-9

TRGS 900, MAK, Spitzenbegrenzung: 1 mg/m³

Bemerkung: Zirkonium Metall, zirkoniumhaltige Ligierung und wasserlösliche Zirkoniumverbindungen

Zusätzliche Hinweise

Langzeitwert : Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Kurzzeitwert : Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Spitzenbegrenzung : Spitzenbegrenzung

Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 Kapitel 2.9 (mg/m³) : nicht anwendbar

DNEL:

Dipropylenglykoldimethylether

EG-Nr. 252-104-2 / CAS-Nr. 34590-94-8

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 283 mg/kg

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 308 mg/m³

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 121 mg/kg

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 37,2 mg/m³

DNEL Langzeit oral (systematisch), Verbraucher: 36 mg/kg

PNEC:

Dipropylenglykoldimethylether

EG-Nr. 252-104-2 / CAS-Nr. 34590-94-8

PNEC Gewässer, Süßwasser: 19 mg/l

PNEC Gewässer, Meerwasser: 1,9 mg/l

PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 190 mg/l

PNEC Sediment, Süßwasser: 70,2 mg/kg

PNEC Sediment, Meerwasser: 7,02 mg/kg

PNEC, Boden: 2,74 mg/kg

PNEC Kläranlage (STP): 4168 mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz

Liegt die Lösemittelkonzentration über den Arbeitsplatzgrenzwerten, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten. Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden.

Handschutz

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: Butylkautschuk

Dicke des Handschuhmaterials > 0,4 mm ; Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) > 480 min.

Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition. Empfohlene Handschuhfabrikate DIN EN 374

Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

Augenschutz

Artikel-Nr.: KG901X7ADJ10 OutdoorOil Pine/Bangkirai
Druckdatum: 09.02.2017 Bearbeitungsdatum 01.02.2017
Version: 3.2 Ausgabedatum 01.02.2017

DE
Seite 5 / 10

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen.

Körperschutz

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthefaser.

Schutzmaßnahmen

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften *

Aussehen:

Aggregatzustand: flüssig
Farbe: siehe Kapitel 1.

Geruch: charakteristisch

Geruchsschwelle: nicht anwendbar

pH-Wert bei 20 °C: nicht anwendbar

Siedebeginn und Siedebereich: 179 °C

Quelle: Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Iso-Alkane, <2% Aromaten

Flammpunkt: > 61 °C

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht anwendbar

Entzündbarkeit (fest, gasförmig): nicht anwendbar

Abbrandzeit (s): nicht anwendbar

Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:

Untere Explosionsgrenze: 0,59 Vol-%

Obere Explosionsgrenze: 14 Vol-%

Quelle: Dipropylenglykolether

Dampfdruck bei 20 °C: 2,4 mbar

Quelle: Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten

Dampfdichte: nicht anwendbar

Relative Dichte:

Dichte bei 20 °C: 0,90 g/cm³

Löslichkeit(en):

Wasserlöslichkeit (g/L) bei 20 °C:

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: siehe Abschnitt 12

Selbstentzündungstemperatur: 201 °C

Quelle: Kohlenwasserstoffe, C10-C13 n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten

Zersetzungstemperatur: nicht anwendbar

Viskosität bei 20 °C: 14 s 4 mm

Methode: DIN 53211

Explosive Eigenschaften: nicht anwendbar

Brandfördernde Eigenschaften: nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt (%): 43,96 Gew-%

Lösemittelgehalt:

Organische Lösemittel: 56 Gew-%

Wasser: 0 Gew-%

Lösemitteltrennprüfung (%): < 3 Gew-% (ADR/RID)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Artikel-Nr.: KG901X7ADJ10 OutdoorOil Pine/Bangkirai
Druckdatum: 09.02.2017 Bearbeitungsdatum 01.02.2017 DE
Version: 3.2 Ausgabedatum 01.02.2017 Seite 6 / 10

10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Kapitel 7.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

10.5. Unverträgliche Materialien

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Es gibt keine Daten über die Zubereitung selbst.

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Dipropylenglykoldimethylether

oral, LD50, Ratte: > 5000 mg/kg

dermal, LD50, Kaninchen: > 5000 mg/kg

Kohlenwasserstoffe, C10-C13 n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten

oral, LD50, Ratte: > 5000 mg/kg

dermal, LD50, Kaninchen: > 5000 mg/kg

oral, LC50, Ratte: > 5 mg/l

Methode: OECD 403

Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten

oral, LD50, Ratte: > 5000 mg/kg

Methode: OECD 401

Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

dermal, LD50, Kaninchen: > 3160 mg/kg

Methode: OECD 402

inhalativ (Staub und Nebel), LC50, Ratte: > 5000 mg/l (4 h)

Methode: OECD 403

Ätzung/Reizung der Haut; Schwere Augenschädigung/-reizung

Dipropylenglykoldimethylether

Haut

keine Reizwirkung

Augen: Bewertung keine Reizwirkung

Kohlenwasserstoffe, C10-C13 n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten

Haut

Wiederholte oder fortgesetzte Exposition kann Hautreizungen und Dermatitis, auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produkts, bewirken.

Augen

Verursacht Augenbeschwerden, jedoch keine Schädigung des Augengewebes

Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten

Haut (4 h)

Methode: OECD 404

Augen: Bewertung Kann leichte Augenreizungen verursachen.

Methode: OECD 405

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Dipropylenglykoldimethylether

; ; Bewertung Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Kohlenwasserstoffe, C10-C13 n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten

; ; Bewertung Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten

Artikel-Nr.:	KG901X7ADJ10	OutdoorOil Pine/Bangkirai	
Druckdatum	09.02.2017	Bearbeitungsdatum	01.02.2017
Version	3.2	Ausgabedatum	01.02.2017

DE
Seite 7 / 10

Haut: ; Bewertung Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
Atemwege: ; Bewertung Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
Methode: OECD 406

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Cobaltbis(2-ethylhexanoat)
Reproduktionstoxizität

2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz
Reproduktionstoxizität

Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten
Karzinogenität; Bewertung Es sind keine Hinweise auf krebserzeugende Wirkungen bekannt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität

Dipropylenglykoldimethylether
: Bewertung Keine Daten verfügbar

Kohlenwasserstoffe, C10-C13 n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): Bewertung Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch eingestuft.

Aspirationsgefahr

Dipropylenglykoldimethylether
Aspirationsgefahr; Bewertung Stellt auf Grund der physikalischen Eigenschaften wahrscheinlich keine Aspirationsgefahr dar.

Kohlenwasserstoffe, C10-C13 n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten
Aspirationsgefahr; Bewertung Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten
Aspirationsgefahr

Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Iso-Alkane, <2% Aromaten
Aspirationsgefahr

Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Sonstige Beobachtungen:
Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit, in schweren Fällen: Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

Die Inhaltsstoffe dieser Mischung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1A oder 1B gemäß CLP.

Bemerkung

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Gesamtbeurteilung

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

12.1. Toxizität

Dipropylenglykoldimethylether
Fischtoxizität, LC50, Pimephales promelas (Dickkopfelritze): 10000 mg/l (96 h)
Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 1919 mg/l (48 h)

Kohlenwasserstoffe, C10-C13 n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten
Fischtoxizität, LL0, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): (96 h)
Daphnientoxizität, EL0, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 1000 mg/l (48 h)
Algentoxizität, EL0, Pseudokirchneriella subcapitata: 72 mg/l (72 h)

Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten
Fischtoxizität, LL50: > 1028 mg/l (96 h)

Artikel-Nr.: KG901X7ADJ10 OutdoorOil Pine/Bangkirai
Druckdatum: 09.02.2017 Bearbeitungsdatum 01.02.2017 DE
Version: 3.2 Ausgabedatum 01.02.2017 Seite 8 / 10

Algentoxizität, EL50, Skeletonema costatum: > 3198 mg/l (72 h)
Daphnientoxizität, EL50: > 3193 mg/l (48 h)

Langzeit Ökotoxizität

Kohlenwasserstoffe, C10-C13 n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten
Fischttoxizität, NOELR, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 0,1 mg/l (28 D)
Daphnientoxizität, NOELR, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 0,18 mg/l (21 D)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Dipropylenglykoldimethylether
: 75 % (28 D); Bewertung Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).
Methode: OECD F
: 93 % (13 D)
Methode: OECD 302B/ ISO 9888/ EEC 92/69/V, C.9

Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten
: 74 % (28 D); Bewertung Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Dipropylenglykoldimethylether
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: 1,01 ; Bewertung Geringes Bioakkumulationspotential
Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten
: Bewertung nicht bestimmt

12.4. Mobilität im Boden

Dipropylenglykoldimethylether
: Bewertung Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Sachgerechte Entsorgung / Produkt Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV

080112 Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter
080111 fallen

Verpackung Empfehlung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.1. UN-Nummer

nicht anwendbar

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

14.3. Transportgefahrenklassen

nicht anwendbar

14.4. Verpackungsgruppe

nicht anwendbar

14.5. Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID) nicht anwendbar

Marine pollutant nicht anwendbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Artikel-Nr.: KG901X7ADJ10 OutdoorOil Pine/Bangkirai
Druckdatum: 09.02.2017 Bearbeitungsdatum 01.02.2017 DE
Version: 3.2 Ausgabedatum 01.02.2017 Seite 9 / 10

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.
Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

Weitere Angaben

Landtransport (ADR/RID)

Tunnelbeschränkungscode -

Seeschifftransport (IMDG)

EmS-Nr. nicht anwendbar

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen

VOC-Wert (in g/L) ISO 11890-2: 379

VOC-Wert (in g/L) ASTM D 2369: 379

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Wassergefährdungsklasse (WGK)

1

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

nicht anwendbar

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

TA-Luft (2002) Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe

Insgesamt dürfen folgende Werte im Abgas

Massenstrom : 0,50 kg/h

oder

Massenkonzentration : 50 mg/m³

nicht überschritten werden.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR)

MAL-Kode (MAL Kode in Mischung): 2-1

PR-No.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in dieser Zubereitung durchgeführt:

EG-Nr. CAS-Nr.	Chemische Bezeichnung	REACH-Nr.
927-632-8 64742-47-8	Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	01-2119457736-27-XXXX
252-104-2 34590-94-8	Dipropylenglykolmethylether	01-2119450011-60-XXXX
245-018-1 22464-99-9	2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz	01-2119979088-21-XXXX

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2015/830



Artikel-Nr.: KG901X7ADJ10 OutdoorOil Pine/Bangkirai
Druckdatum 09.02.2017 Bearbeitungsdatum 01.02.2017
Version 3.2 Ausgabedatum 01.02.2017

DE
Seite 10 / 10

Vollständiger Wortlaut der Einstufung aus Abschnitt 3:

Flam. Liq. 4 / H227	Entzündbare Flüssigkeiten	Brennbare Flüssigkeit.
Skin Irrit. 3 / H316	Ätzung/Reizung der Haut	Verursacht leichte Hautreizung.
Asp. Tox. 1 / H304	Aspirationsgefahr	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Flam. Liq. 3 / H226	Entzündbare Flüssigkeiten	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Repr. 2 / H361	Reproduktionstoxizität	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
Eye Irrit. 2 / H319	Schwere Augenschädigung/-reizung	Verursacht schwere Augenreizung.
Skin Sens. 1 / H317	Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Repr. 2 / H361	Reproduktionstoxizität	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
Aquatic Acute 1 / H400	Gewässergefährdend	Sehr giftig für Wasserorganismen.
Aquatic Chronic 3 / H412	Gewässergefährdend	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

n.a. = nicht anwendbar

n.b. = nicht bestimmt

* Daten gegenüber der Vorversion geändert